Secure Computing

IT-Sicherheit auf der Moderner Staat

[28.10.2005] Der amerikanische Spezialist für IT-Sicherheit Secure Computing stellt sein Portfolio von Lösungen, darunter Firewalls, Authentifizierungslösungen und Content Filter, auf der Messe Moderner Staat in Berlin vor.

Exponierte US-amerikanische Behörden, das Oval Office, die CIA und das US-Verteidigungsministerium nutzen Technologien des Unternehmens Secure Computing. Secure Computing stellt seine Lösungen nun auf der Messe Moderner Staat in Berlin vor. Die Anwendung für Unified Threat Management (UTM) Sidewinder G2 erfüllt als einzige Application Level Firewall das Sicherheitsprofil "Medium Robustness Environments" des US-Verteidigungsministeriums. Zudem ist die hybride Firewall mit dem höchsten Common Criteria-Zertifikat EAL4+ ausgezeichnet. Die Lösung eignet sich für Behörden, die mit sensiblen Daten arbeiten. Neben dem Schutz vor Malware und Hackern rückt der Identitätsschutz beim Zugriff auf Datenbanken mit kritischen Dateien in den Mittelpunkt. Secure Computing präsentiert auf der Messe seine Authentifizierungstechnologie SafeWord, die einen Passwortklau unmöglich machen soll. Darüber hinaus gibt der Security-Spezialist einen Einblick in sein Web-Filter-System SmartFilter, das für Schulen interessant ist. Das Unternehmen ist auf der Messe Moderner Staat in Berlin vom 28. bis 30. November in Halle 8.2 auf Stand 99 vertreten.

(hi)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Secure Computing, IT-Sicherheit, Moderner Staat, Firewall, Content Filter